

SIEMENS – Das kann den Bullen nicht gefallen

Autor: Alexander Paulus, Technischer Analyst | 11.02.2019 08:40 | Copyright BörseGo AG 2000–2019

Seit den Quartalszahlen machen die Bären in der Siemens-Aktie Druck. In der letzten Woche musste die Aktie wichtige Unterstützungen aufgeben.

- Siemens AG – WKN: 723610 – ISIN: DE0007236101 – Kurs: 91,520 € (XETRA)

Die Siemens-Aktie zeigte sich in den letzten Tagen in einer besonders schwachen Verfassung. Am Donnerstag fiel die Aktie auf den niedrigsten Stand seit Juli 2016 zurück. Am Freitag folgte gleich noch ein weiterer Rückfall. Zudem fiel die Aktie am Donnerstag unter die untere Begrenzung der Abwärtsbewegung seit dem Allzeithoch aus dem Mai 2017. Diese Trendlinie verläuft heute bei ca. 93,49 EUR. Ein solcher Rückfall deutet oft auf eine kommende Trendbeschleunigung hin. In einigen Fällen kann ein solcher Rückfall aber auch eine Übertreibung darstellen. Damit ist dafür aber vermehrt Anzeichen gibt, müsste die Aktie zügig wieder über die durchbrochene Trendlinie zurückkehren.

Vorerst sind die Bären in der Siemens-Aktie klar in der Oberhand. Ein weiterer Rückfall in Richtung 77,91 EUR und damit auf das Tief aus dem Oktober 2015 ist durchaus möglich. Eine Erholung in Richtung 93,49 EUR würde daran noch nichts ändern. Erst eine dynamische und stabile Rückkehr über die dort liegende alte untere Trendbegrenzung würde das Chartbild wieder aufhellen.



Siemens AG

Wie könnte ein aktiver Trader nun vorgehen?

Im ganz kurzfristigen Bereich ist die Aktie nach den letzten starken Verlusten stark überverkauft. Daher ist eine kleine Erholung jederzeit möglich. Nach einer solchen Erholung, die zu Gewinnen in Richtung 93,49 EUR könnte, böte sich eine Shortposition an. Dafür gäbe es von Leerverkauf über Put-Optionsschein oder Shorthelbelzertifikat usw. mehrere Möglichkeiten.

Man könnte eine solche Shortposition im Bereich um 93,30 EUR eröffnen. Damit ergäbe sich bei einem Ziel von 77,91 EUR eine Chance von 15,39 EUR. Zur Absicherung einer solchen Position könnte man sich an der alten unteren Trendbegrenzung bei aktuell ca. 93,49 EUR orientieren und das SL etwa 2 % darüber setzen. Es läge dann bei 95,36 EUR. Damit ginge man ein Risiko von 1,87 EUR je Aktie ein. Das ergäbe ein CRV von 8,23. Es ist offensichtlich, dass Trades mit derart hohen CRVs nur geringe Trefferquoten haben. Man wird also in der Mehrzahl der Trades einen relativ kleinen Verlust erleiden und nur in wenigen Fällen Gewinne erzielen, die dann aber hoch ausfallen. Allerdings sind bei solchen Trades auch keine hohen Trefferquoten notwendig, um auf die Dauer positiv abzuschneiden. In diesem konkreten Fall würde man bereits bei einer Trefferquote von 10,83 % den Break Even (vor Kosten!) erreichen.

Im Artikel besprochene Instrumente

Siemens AG	XETRA	27.05.2019 11:49:43	105,54	0,32	0,30	106,16	105,42
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 27.05.2019 12:05:00

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019